Helaba

Im Fokus: SSAs & Financials

19. Oktober 2023

Weekly Market Update

Primärmarktumfeld: Der Nahost-Konflikt wirkt sich verstärkt auf das Marktsentiment aus und das als krisensicher geltende Edelmetall Gold legt deutlich zu. Das Beige Book zeigt, dass sich die US-Wirtschaft nicht oder nur kaum verändert. Laut Williams von der Fed müssen die Zinsen für einige Zeit restriktiv bleiben. Das Primärmarkt-Volumen nimmt sukzessive ab.

Emissionsbarometer

SSAs

Die Primärmarktaktivitäten im SSA-Segment bleiben überschaubar. Ein Großteil der Emittenten hat seine Emissionsziele scheinbar für dieses Jahr bereits erreicht. Agencies bevorzugen derzeit zudem den USD-Raum.

Covered Bonds

Das Emissionsvolumen dieser Woche beläuft sich auf 2,25 Mrd. EUR nach 4 Mrd. EUR in der Vorwoche. Die neu auf dem Primärmarkt angebotenen Covereds trafen insgesamt auf eine gute Nachfrage. Die in diesem Jahr noch verbleibenden Emissionsfenster werden sukzessive kleiner.

Senior Unsecured

Der Primärmarkt für erstrangig unbesicherte Bankanleihen bleibt aufgrund der laufenden Quartalsberichtssaison und der damit verbundenen Blackout-Periode wenig aktiv, auch wenn das Marktumfeld grundsätzlich aufnahmebereit ist. In den kommenden zwei Wochen berichtet der Großteil der Banken über das abgelaufene Quartal, es dürfte also weiterhin nur wenige Transaktionen geben.

Risiko-Trendindikator (Heat Map): Keine Entspannung

Relative* ASW-Spread Veränderung

IBOXX EURO	1 Tag	1 Woche	4 Wochen	13 Wochen	52 Wochen	104 Wochen
Germany	0,05	0,14	-0,06	0,47	1,97	0,20
European Union	0,01	0,00	0,39	0,73	1,14	2,71
Germany Covered	0,01	0,08	0,57	1,03	1,78	2,34
EU Covered	0,01	0,03	0,34	0,59	1,39	2,13
Banks senior preferred	0,04	0,09	0,61	0,62	-0,43	2,33
Banks senior bail-in (SNP)	0,04	0,06	0,58	0,62	-1,00	2,04
Banks subordinated	0,01	0,04	0,40	0,46	-1,11	2,52
Supranational	0,00	-0,03	0,44	0,61	1,43	2,43
Agencies	0,02	0,04	0,26	0,78	2,08	1,34
Sub-Sovereigns Germany	-0,02	-0,06	0,16	0,19	0,88	-0,13
Sub-Sovereigns	-0,01	-0,05	0,38	0,52	1,01	1,09

stark | mittel | schwach | unverändert | schwach | mittel | stark

Spreadausweitung* | Spreadeinengung*

*ASW-Level standardisiert und 2T-geglättet

Quellen: Refinitiv, Helaba Research & Advisory

Die Rahmenbedingungen haben sich in den letzten Tagen nicht verändert. Deshalb werden sich die Investoren weiterhin scheuen, Risiken einzugehen. Der Trend zu einer überwiegend anhaltenden Rotfärbung unserer Heatmap ist ungebrochen.

SSAs

Der Primärmarkt im SSA-Segment startete relativ verhalten in den neuen Monat und in dieser Woche stellt sich das Bild unverändert dar. Scheinbar ist die Luft für dieses Jahr weitestgehend raus. Ein wahrscheinlicher Grund ist, dass die Emittenten mit Ihren Emissionszielen für 2023 bereits weit fortgeschritten sind. Dazu passt die Meldung der KfW, dass bereits 98 % des Emissionsziels erreicht ist und entsprechend in diesem Jahr keine (Benchmark-)Transaktion mehr durchgeführt wird. Ein weiterer Grund dürfte die Währungskomponente sein, der USD-Raum ist für SSA-Emittenten angesichts niedrigerer Finanzierungskosten attraktiv, wie eine Reihe von Emissionen beispielsweise von Agence Francaise de Developpement, Erste Abwicklungsanstalt oder KBN zeigt. Der von **Assistance Publique Hopitaux de Paris** bereits in der Vorwoche mandatierte Bond im Social-Format mit 12-jähriger Laufzeit (140 Mio. EUR) wurde am Dienstag bei FRTRs +52 Bps. erfolgreich begeben. Die spanische nationale Förderbank **ICO** (1 Mrd. EUR, 5 Jahre) und das Land **Schleswig-Holstein** (LSA, 500 Mio. EUR, 5 Jahre, FRN) folgten am Mittwoch. ICO überquerte die Ziellinie ohne größere Probleme, die Emission des von Schleswig-Holstein verlief bei einem Spread von 6mE -12 Bps. solide.

Ausblick: Bpifrance befindet sich für einen Social Bond mit einer Laufzeit bis September 2027 in Investorengesprächen, weitere Emittenten, insbesondere Bundesländer könnten folgen.

€ SSA Emissionen in der Woche vom 16. Oktober 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
4,125%	Assistance Publique Hôpitaux de Paris	- /AA/AA-	0,140 Mrd.		25.10.2035	FRTRs +52 bp	✓	17.10.2023	0,175 Mrd.	FRTRs +52 area
6mE + 0 bp	Schleswig-Holstein	- /-/AAA	0,500 Mrd.		25.10.2028	6mE -12 bp		18.10.2023	not disclosed	6m€ -12 area
3,800%	ICO	Baa1 /A/A-	1,000 Mrd.		31.05.2029	SPGB +18 bp		18.10.2023	2,300 Mrd.	SPGB + 20 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM

Covered Bonds

Die **LBBW** eröffnete in dieser Woche den Primärmarkt. Bei dem im Vorfeld auf ein Volumen von 500 Mio. EUR begrenzten **Öffentlichen Pfandbrief**, mit einer 3,5-jährigen Laufzeit, engte sich der Spread im Verlauf des Bookbuildings um 4 Bps. auf MS +11 Bps. ein. Bei einer Neuemissionsprämie von 5 Bps. war das Buch 3,2-fach überzeichnet – die höchste Pfandbrief-Überzeichnungsrate seit Mitte August. Damals erreichte die DZ HYP eine 4,8-fach größere Nachfrage. Insgesamt zeigt der Erfolg des LBBW-Deals, wie wichtig das richtige Pricing ist, denn der Ton wird weiterhin von den Käufern angegeben. **Banca Popolare die Sondrio** folgte am Dienstag mit einer vergleichsweise langen 5-jährigen, 500 Mio. EUR, WNG-Transaktion. Die Vermarktung startete bei MS+83 Bps., final engte sich der Spread um 2 Bps. auf MS+81 Bps. ein. Die Emission generierte Orders im Umfang von 730 Mio. EUR. und kann insgesamt als erfolgreich beschrieben werden. Das von italienischen Covered-Emittenten eingesammelte Volumen summiert sich in diesem Jahr auf 7,8 Mrd. EUR bei 9 Emissionen. Die **Stadtsparkasse München** emittierte erstmals seit Juni 2018 wieder eine Subbenchmark (250 Mio. EUR, 5 Jahre, WNG), erfolgreich. **Nordea** platziere einen 5-Jährigen Covered (1 Mrd. EUR) zu MS + 26 Bps, im Vergleich zur Vermarktung um 4 Bps. enger.

> „Ein neuer (alter) geopolitscher Krisenherd bestimmt das Gesamtbild der Märkte und belastet das Sentiment. Anders als in früheren Krisenphasen findet nahezu keine Flucht in Safe-Haven-Assets statt, das allgemeine Zinsniveau befindet sich weiter im Aufwärtsmodus. Cash ist weiterhin King im Haus, angesichts hoher Zinsen am kurzen Ende sicherlich nicht der schlechteste Ort, die ohnehin rückläufige Liquidität in stürmischen Zeiten zu parken.“
>
> *Einschätzungen aus dem Handelsraum der Helaba*

Für den **Sekundärmarkt** bleiben die Vorzeichen negativ, obwohl die Swapspreads historisch hohe Werte aufweisen. Das Verhältnis Geld- zu Briefkursanfragen untermauert diese These. Von Bedeutung ist auch, dass aufgrund der allgemeinen Duration-Aversion, Bonds mit niedrigen, nahe 0% liegenden Kupons zusätzlich unter Druck stehen. Diese Bonds haben im Vergleich zu ihren Peers mit aktueller Verzinsung eine höhere Duration. Also macht es durchaus Sinn, diese Bonds gegen das immer noch quantitativ hohe Angebot an Neuemissionen einzutauschen. Auch scheinen viele Akteure das Repricing noch nicht als Einstiegspunkt zu sehen. Angesichts der allgemein unsicheren Gesamtmarktlage ist es ohnehin fraglich, ob potenzielle Käufer ihre bereits vollen Linien weiter erhöhen und einen Nachfrageschub zu erzeugen.

Ausblick: Die in diesem Jahr noch zur Verfügung stehenden Emissionsfenster werden zunehmend kleiner. Das Emissionsvolumen dürfte in den kommenden Wochen wohl eher gering ausfallen.

€ Covered Bond Emissionen in der Woche vom 16. Oktober 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
3,500%	LBBW	Aaa /-/-	0,500 Mrd.		26.04.2027	ms +11 Bp		16.10.2023	1,600 Mrd.	ms + 15 area
4,125%	Banca Popolare di Sondrio	- /-/AA	0,500 Mrd.		24.10.2028	ms +81 Bp		17.10.2023	0,730 Mrd.	ms + 83 area
3,625%	Stadtsparkasse München	- /-/AA+	0,250 Mrd.		26.10.2028	ms +27 Bp		19.10.2023	0,325 Mrd.	ms + 30 area
3,625%	Nordea Mortgage Bank Plc	Aaa /-/-	1,000 Mrd.		26.10.2028	ms +26 Bp		19.10.2023	1,450 Mrd.	ms + 30 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM

Senior Unsecured

Bei erstrangig unbesicherten Bankanleihen sind derzeit nur wenige Primärmarkt-Transaktionen zu beobachten: Aufgrund der laufenden Quartalsberichtssaison befinden sich viele Häuser in der **Blackout-Phase** und können daher keine Emissionen durchführen.

Im EUR Senior Benchmark Segment hat diese Woche bisher nur die **AIB Group** mit einem 750 Mio. EUR Green Senior HoldCo Bond den Schritt an den Primärmarkt gewagt. Die Anleihe hat eine Laufzeit von 8 Jahren (8NC7) und wurde bei einem Spread von MS +200 Bp. begeben. Die Transaktion startete bei einer MS +225 Bp. area und konnte ein beinahe doppelt überzeichnetes Orderbuch generieren. Daneben gab es zwei Sub-Benchmark Emissionen von der **Industrial & Commercial Bank of China (Lux.)** sowie der tschechisch-slowakischen **J&T Banka**.

Die **Quartalsberichtssaison** der Banken ist bereits in vollem Gange. Von den US-Banken kamen bereits wieder **ermutigende Signale**: Letzten Freitag hatten JP Morgan, Wells Fargo und Citi ihre Zahlen vorgelegt, am Dienstag folgten Goldman Sachs und Bank of America. Sie alle konnten die Konsens-Schätzungen erneut übertreffen und mit Ausnahme von Goldman Sachs Rekordergebnisse vorlegen. Haupttreiber blieben die gestiegenen Zinsen, während die Kreditausfälle weiter niedrig waren. Heute legte die **Nordea Bank** ihre Zahlen vor; beflügelt durch einen Anstieg des Zinsüberschusses um 37 % in 9M 2023 gg. Vj. bei stabil niedrigen Kreditrisikokosten konnte auch sie mit einem erfreulichen Gewinnanstieg aufwarten.

> „Die Investoren-Flows wurden zuletzt konstruktiver, d.h. Real Money neigte zu ersten Käufen und engagiert sich in mittleren und längeren Laufzeiten. Bei den Asset Managern erfolgt die Mehrheit der Anfragen und auch Volumina allerdings weiterhin auf der Geldseite. Versicherungen und Bausparkassen haben ebenfalls erste kleinere Käufe getätigt. Die ETF Funds waren Ende letzter Woche deutliche Abgeber, sind diese Woche jedoch zaghafte Käufer.“
>
> *Einschätzungen aus dem Handelsraum der Helaba*

Bei den **in den nächsten Wochen folgenden Quartalsberichten europäischer Banken** dürfte ein Hauptaugenmerk auf dem Ausblick für Zinsgewinne und Problemkreditquoten liegen. Der Wettbewerb um Kundeneinlagen nimmt zu und die Häuser stehen zunehmend unter Druck, höhere Zinsen an Kunden weiterzureichen (sog. Deposit Beta). Darüber hinaus belasten Inflation, gestiegene Zinsen und das schwierige wirtschaftliche Umfeld den Ausblick für das Kreditneugeschäft. Insgesamt bleibt es aber dabei, dass die Institute im aktuellen Zinsumfeld hohe

Zinsgewinne erzielen und über gute Bilanzqualität verfügen. Die Risikopuffer in Form von Kreditrisikorückstellungen und Kernkapital sind hoch, so dass sich die Aktienrückkäufe sogar fortsetzen. Und auch bei der Strukturierung von Krediten war das Vorgehen in den letzten Jahren vielfach wohl als Lehre aus der Finanzmarktkrise vergleichsweise vorsichtig.

Ausblick: In den kommenden zwei Wochen berichtet der Großteil der Banken über das abgelaufene Quartal. Es dürfte also weiterhin nur wenige Transaktionen geben, auch wenn der Markt grundsätzlich aufnahmebereit bleibt.

€ Senior Prefered Emissionen in der Woche vom 16. Oktober 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
4,125%	Industrial and Commercial Bank of China Ltd. (Luxembourg)	A1 /A/-	0,300 Mrd.		25.10.2026	ms +60 Bp		18.10.2023	0,440 Mrd.	ms + 80 area
7,500%	J&T BANKA	Baa3 /-/-	0,120 Mrd.		26.10.2026	ms +370 Bp		18.10.2023	0,125 Mrd.	7.500-7.750% wpir

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM

€ Senior Non-preferred Emissionen in der Woche vom 16. Oktober 2023

Kupon	Emittent	Rating (M/S&P/F)	Volumen in €	Tap	Fälligkeit	Begebungs-Spread zu Swaps	ESG	Begebung	Orderbuch	erste Spread-indikation
5,250%	AIB Group PLC	A3 /BBB/-	0,750 Mrd.		23.10.2031	ms +200 Bp	✓	16.10.2023	1,400 Mrd.	ms + 225 area

Quellen: Bloomberg, Helaba DCM

Berichtstermine ausgewählter Banken

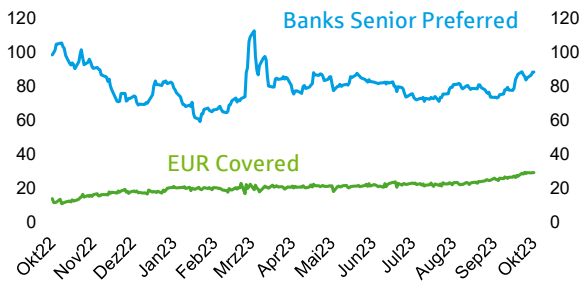
Emittent	Datum	Emittent	Datum
UNICREDIT SPA	24.10.	CREDIT SUISSE GROUP AG-REG	26.10.
BARCLAYS PLC	24.10.	BNP PARIBAS	26.10.
UNICREDIT BANK AG	25.10.	STANDARD CHARTERED PLC	26.10.
OP CORPORATE BANK PLC	25.10.	SPAREBANKEN MORE-CAP CERT	26.10.
LLOYDS BANKING GROUP PLC	25.10.	SPAREBANK 1SR BANK ASA	26.10.
BANCO SANTANDER SA	25.10.	SPAREBANKEN SOR	26.10.
DEUTSCHE BANK AG-REGISTERED	25.10.	SWEDBANK AB - A SHARES	26.10.
SPAREBANKEN VEST	25.10.	DANSKE BANK A/S	27.10.
SKANDINAVISKA ENSKILDA BAN-A	25.10.	NATWEST GROUP PLC	27.10.

Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Chart of the Week

Spreaddifferenz zwischen Senior Preferred und Covereds weitet sich

ASW in Bp.



Quellen:Refinitiv, Helaba Research & Advisory

Die Spreads von Senior Preferred Bankanleihen haben im September mit einer vergleichsweise dynamischen Ausweitung begonnen. Diese Tendenz setzt sich aktuell fort, so dass auch der Abstand zu Covered Bonds zunimmt. Die Emission von gedeckten Schuldverschreibungen wird unter dem Aspekt von Refinanzierungskosten für Emittenten nochmals lukrativer. Viele Covered-Emittenten haben in diesem Jahr ihre Emissionsziele bereits weitestgehend erreicht. Eine Änderung der Emissionsstrategie wäre folglich erst im kommenden Jahr zu erwarten, sofern die derzeitige Konstellation weiterhin Bestand hat.

Kurzmeldungen

18.10. Vorschlag für höhere Eigenkapitalanforderungen in Dänemark: Dänemark hat vorgeschlagen, einen höheren **Puffer für systemische Risiken** bezogen auf Immobilien-Engagements einzuführen. Die Forderung würde eine weitere Kapitalanforderung für Banken bedeuten. Ane Arnth Jensen, stellvertretende Geschäftsführerin bei Finance Denmark, und Jan Ellebye, stellvertretender Direktor bei Property Denmark kritisierten den Vorschlag heftig.

18.10. RBI-Einheit führt Anstieg riskanter Kredite bei tschechischen Banken an: Die tschechische Tochtergesellschaft des österreichischen Kreditgebers Raiffeisen Bank International verzeichnete in der ersten Jahreshälfte 2023 unter den größten Banken Zentral- und Südosteuropas den höchsten Anstieg risikoreicher Kredite, wie Daten von **S&P Global Market Intelligence** zeigen.

17.10. Kapitalpuffer der Banken sehr solide: Während der jüngsten wirtschaftlichen Schocks, die durch die COVID-19-Pandemie und den jüngsten Inflationsschub ausgelöst wurden, hat sich das EU-Bankensystem als widerstandsfähig erwiesen und der Kreditvergabe an die Realwirtschaft aufrechterhalten. Die verstärkten makroprudenziellen und aufsichtlichen Rahmenbedingungen, die nach der Krise von 2008 eingeführt wurden, spielten dabei eine entscheidende Rolle, so Sebastiano Laviola, Board-Mitglied des Ausschusses für die einheitliche Abwicklung (Single Resolution Board). (**Reuters**)

17.10. Krypto-Offenlegungen der Banken ab Januar 2025: Laut Reuters haben die globalen Bankenaufsichtsbehörden ein standardisiertes Format vorgeschlagen, in dem Großbanken ab Januar 2025 ihre Bestände an Kryptowährungen offenlegen sollen, um die "Marktdisziplin" zu fördern und den Anlegern ein vollständiges Bild zu vermitteln. (**Reuters**)

16.10. Moody's: Kreditbedingungen verschlechtern sich, sind aber immer noch über dem Niveau früherer Abschwünge: Laut Moody's zeigt deren Kreditkompass für den Euroraum, dass die Kreditbedingungen im dritten Quartal trotz steigender Zinssätze stabil blieben, was deren Erwartungen entspricht. Ein angespannter Arbeitsmarkt, angemessene Unternehmensliquidität und eine weitere Entspannung auf dem europäischen Energiemarkt trugen zu dieser Stärke bei. Die Ratingagentur geht davon aus, dass sich die Kreditbedingungen im Euroraum im weiteren Verlauf des Jahres leicht verschlechtern aber weiterhin in der neutralen Kategorie und über dem Niveau früherer Konjunkturabschwünge liegen werden.

16.10. Fitch Ratings aktualisiert Ratingkriterien für Covered Bonds und Collateralised Debt Obligations: **Fitch Ratings** hat die Ratingkriterien für Covered Bonds und Collateralised Debt Obligations (CDOs) für öffentliche Einrichtungen aktualisiert. Die Agentur erwartet keine Auswirkungen auf das Rating als Folge der Aktualisierung. Die Kriterien beschreiben die Vermögensanalyse von Fitch für die Bewertung von Covered Bonds und CDOs, die durch Pools von Vermögenswerten des öffentlichen Sektors besichert sind, die typischerweise von Zentral-, Lokal- und Regionalregierungen und regierungsnahen Einrichtungen gehalten werden - die zusammen als öffentliche Einrichtungen (Public Entities, PEs) bezeichnet werden.

13.10. Starke Banken und Finanzmärkte als Schlüssel für nachhaltigen Wandel: Auf der diesjährigen Jahrestagung von IWF und Weltbank hat der CEO der Deutschen Bank, Christian Sewing, die Bedeutung der Finanzmärkte für einen nachhaltigen wirtschaftlichen Wandel betont. "Der Finanzsektor will und kann einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Transformation leisten, aber dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen", sagte Sewing. (**Bundesverbandes deutscher Banken**)

13.10. Warum europäische Banken Zinsrisiken besser standhalten können als ihre US-Wettbewerber: Unterschiedliche Aufsichtsansätze bedeuten nach Ansicht von Experten, dass mittelgroße US-Banken immer noch anfällig für Zinsrisiken seien, während europäische Banken relativ sicher aufgestellt seien. Banken sollten jedoch mehr Kapital zurücklegen, um ein widerstandsfähiges System zu gewährleisten, schreibt **The Banker**.

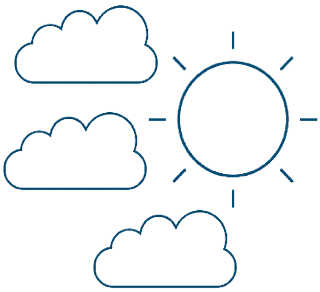
12.10. EBA empfiehlt, Erweiterung der Säule 1 um ESG-Risiken: Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) hat einen **Bericht** über die Rolle von ESG-Risiken im aufsichtsrechtlichen Rahmen für Kreditinstitute und Wertpapierfirmen veröffentlicht. Auf der Grundlage eines risikobasierten Ansatzes bewertet der Bericht, wie der derzeitige aufsichtsrechtliche Rahmen ökologische und soziale Risiken erfasst. Er empfiehlt gezielte Verbesserungen, um die Integration von Umwelt- und Sozialrisiken in Säule 1 zu beschleunigen.

Marktdaten (aktuell*, ggü. 1 Woche, ggü. 4 Wochen)

E-STOXX 600 Banken	160	-1,66%	-0,73%	iBoxx € Cov. Germany	16,2	0,0	4,3	iTraxx Senior Financial	98,8	3,1	13,2
10J-Rendite	2,92	0,20	0,22	iBoxx € Cov. Bonds	28,9	-0,2	4,1	iBoxx € Supranational	22,0	-1,2	4,5
Swap 10J	3,48	0,19	0,25	iBoxx € Banks PS	88,2	2,7	15,4	iBoxx € Agencies	7,0	0,0	2,7
iBoxx € Germany	-40,49	1,29	-0,88	iBoxx Banks NPS	120,0	3,1	18,9	iBoxx € Sub-Sov. Germany	12,8	-1,9	2,3
iBoxx € EU	28,26	-0,89	4,80	iBoxx Banks Subordinated	207,1	3,4	18,9	iBoxx € Sub-Sovereign	29,2	-1,4	4,1

* Schlusskurse vom Vortag
Quellen: Refinitiv, Helaba Research & Advisory

Freizeittipp für's Wochenende: LVR Landesmuseum Bonn



Die neue Dauerausstellung WELT

Wie lebten die Menschen am Rhein vom Mittelalter bis zur Gegenwart? Welche Geschichten erzählen Kunstwerke und Objekte vom Leben und Alltag der Bevölkerung? Welche Antworten geben sie auf Fragen unserer Zeit?

Die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein.

Weitere Informationen: **LVR Landesmuseum**

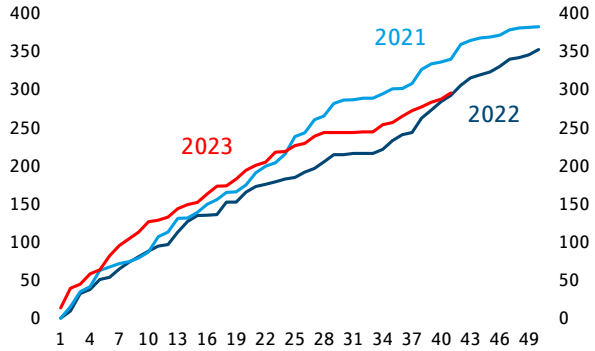
Haben Sie Ideen für Freizeittipps? Gerne nehmen wir Ihre Anregungen unter **research@helaba.de** entgegen.

Quelle: http://landesmuseum-bonn.lvr.de

Chartbook SSAs, Covered Bonds, Senior Unsecured

SSAs: Emissionen

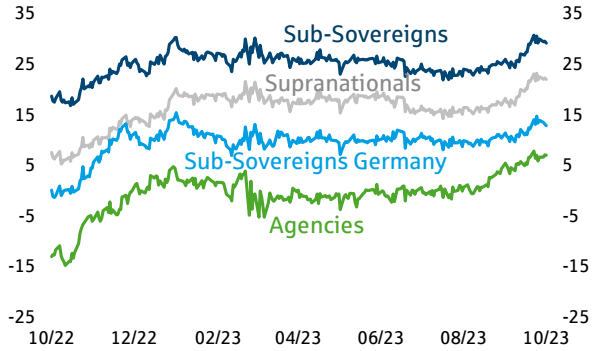
EUR-Benchmark-Emissionsvolumen kumuliert nach Wochen, Mrd. EUR



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

SSAs: Spreadentwicklung

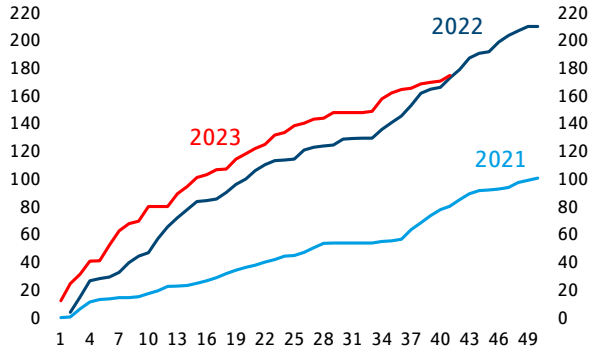
ASW-Spread in Bp.



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Covered Bonds: Emissionen

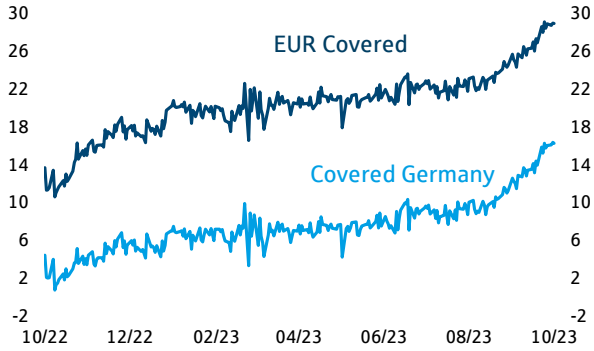
EUR-Benchmark-Emissionsvolumen kumuliert nach Wochen, Mrd. EUR



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Covered Bonds: Spreadentwicklung

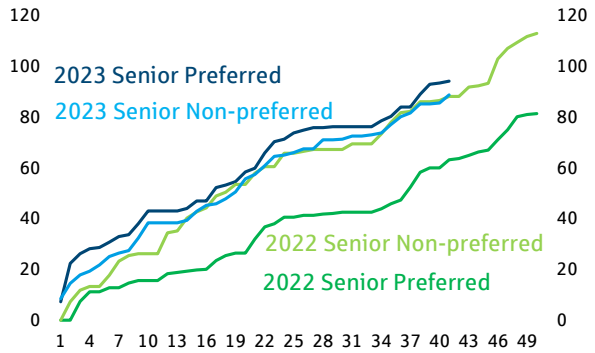
ASW-Spread in Bp.



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Senior Unsecured: Emissionen

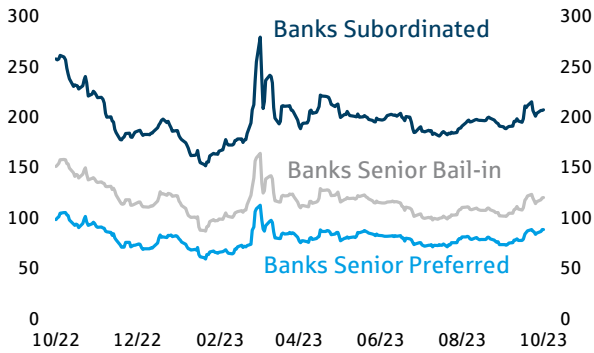
EUR-Benchmark-Emissionsvolumen kumuliert nach Wochen, Mrd. EUR



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Senior Unsecured: Spreadentwicklung

ASW-Spread in Bp.



Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Neues von Research & Advisory

- → Wochenausblick
- → Märkte und Trends Oktober 2023
- → Video Märkte und Trends Oktober 2023
- → video: Schuldscheinmarkt-Update
- → im fokus credit: ESG-Ratings: Relevanz, Regulierung und Reaktionen"
- → Im Fokus Credit: Primärmarkt Update Bankanleihen
- → Im fokus Credit: Corporate Schuldschein: Vorurteile fehl am Platz"
- → Im Fokus: Immobilien „Wenn die Nacht am dunkelsten ist…“
- → Vertraudlich: Logistik als Brennglas der Wirtschaft
- → Im Fokus: Aktien

Autoren

Sabrina Miehs, CESGA
Head of FI & SSA Research
Senior Advisor Sustainable Finance
T 069/91 32-48 90

Dr. Susanne Knips
Senior Credit Analyst
T 069/91 32-32 11

Christian Schmidt
Covered Bond & SSA Analyst
T 069/91 32-23 88

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:
Stefan Rausch
Corporate Research & Advisory

Verantwortlich:
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory

Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32 – 20 24
Internet: www.helaba.com

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/